

# **GRENOBLE 2015 OISANS und VERCORS ein Traumurlaub I**

Servus lieber Leser.

Meine Berichte fangen immer so an denn das hat was mit Höflichkeit anderen gegenüber zu tun. Und „Servus“ weil das in Bayern so gebräuchlich ist. Höflichkeit in der heutigen Zeit ist für viele Egomane ein Fremdwort und deshalb und weil es uns in Frankreich gefällt fahren Silvia und ich nun schon seit einigen Jahren zu unseren westlichen Nachbarn. Zur Höflichkeit gehört nämlich auch die Rücksicht und die wird in Frankreich seitens der Autofahrer gegenüber uns Kradlern groß geschrieben. Ausnahmen bestätigen aber wie immer die Regel.



Sonntag Morgen, 13.09.2015, gegen 7 Uhr steht unser Gespann, mal wieder, abfahrbereit zum Abenteuer nach Oisans bei Grenoble. Müssen doch noch das Vercors nachholen das wir letztes Mal dank eines etwas „quirrligen“ Pärchens (vgl. mein Bericht Vercors von 2013) nicht geschafft hatten.



Kommen uns irgendwie verfolgt vor...



„Sind wir bald da?“ Denke jeder der Kinder hat kennt diese Frage



Silvia denkt wieder mal an all das was ich sonst vergessen hab...



unser „Traum“ für die nächsten Tage, einfach wunderschön und die Straße hört hier auf



Allemont vom Stausee aus gesehen, hinten links geht's nach Alpe d'Huez, hinten rechts nach Grenoble und die Straße rechts vorn führt wahlweise zum Glandon oder Croix de Fer



Lang dauerts nicht mehr, dann sind wir auch mit 2 Rädern unterwegs...



Am Dienstag 15.09. ging es bei unter 10 °C los. Marc unser Vermieter hatte uns eine kleine aber feine Tour durch das östliche Vercors empfohlen, merci beaucoup Marc!



Das Bild hat eine Geschichte, zeigt es hinter mir einen 82-jährigen Kanadier den wir hier mit seiner 70-jährigen Gattin getroffen hatten. Die 2 sind in mehreren Wochen über die frz. Alpen nur mit dem Fahrrad gefahren. Wir waren echt sprachlos und begeistert von diesen beiden, die alle englischen Fahrradfahrer die wir hier auch getroffen haben blass aussehen liessen, denn diese Insulaner sind zu Hunderten mit SUV's auf den Berg um dann mit dem Fahrrad wieder runter zu fahren. Wie armselig ist das denn im Vergleich zu den beiden Oldies? Hoffen sie sind gut wieder heim gekommen.



Lasst Euch nicht täuschen, es war A...kalt und die chocolat chaud hat suppi geschmeckt





Ist ein empfehlenswertes Erlebnis unsere kleine 3 Pässe Tour übers Vercors



Geht das schon wieder los wie vor Jahren als wir einem regelrechten Col-Rausch erlegen sind? Nee, nee wir sind älter und ruhiger geworden und auch etwas wählerischer hi, hi, hi...



Muss mich beeilen, s 'isch saukalt...



Ein Rallye-Oldie namens Renault Alpine und das im Vercors, scheee...





Viaduc sur la Bonne...



Vom Col d 'Ornon in Richtung Bourg d 'Oisans und damit heim in „unsere“ Hütte, danach ein selbstgemachtes Tartiflette Savoyarde mit vieeeel Reblochon, mmmhhhh...



Neuer Tag, neues Glück aber irgendwie hatten wir beide keine Lust mit den Kräutern die Gegend zu erkunden, also haben wir es mit der Dose gemacht.



Dieser Ort heißt St. Nazaire en Royans und führt direkt nach Pont en Royans...



Einfach wunderschön wie damals die Häuser an die Brücke und den Fluss gebaut wurden



Und wenn es mal geregnet hat, dann haben die Eingeborenen auch Tage später noch was

davon. Übrigens, die 2 Ladenlokale unter der „Quelle“ sind zu vermieten hi, hi, hi...



Mein Goldstück auf der Suche nach mir oder eher nach verwertbaren Motiven



Glück gehabt, ist aber auch eng in Pont en Royans



Und wer errät was das ist kriegt ein Fleißbienenchen, habs auch nicht gewusst, aber zwischen Grenoble und Valence gibt's die größten Walnuss Plantagen in Frankreich, fast 50 km lang.



Walnussbäume so weit das Auge reicht und ab und zu ein hübsches Mädchen das einem einsamen Wandersburschen winkt. „Appetit holen darfst, aber gegessen wird zu Hause“ meinte meine Silvia, denn diese freizügigen Damen waren von der „Horizontalen Truppe“



Das Schild wird die nächsten Monate so manchen Touri ärgern, eine der schönsten Etappen neben der Route de Grandes Alpes ist gesperrt, merde...



Nach einer morgendlichen Stärkung ging dann am 19.09. los ins Abenteuer Vercors



Über den da sind wir zu einem der schönsten Punkte im Vercors gekommen...



...dem Cirque de Combe Laval



Gigantisch





Denke mal die meisten werden das schon gesehen haben...



Jetzt wird es eng...



und das da haben wir 2 netten Bretonen zu verdanken mit denen wir uns unterhalten haben



Abendstimmung am Col de Rousset, der Südrampe des Vercors



und der Col war so genial das wir unbedingt nochmal her mussten, allerdings dann bergauf



den da haben wir auf der Heimfahrt auch noch mitgenommen



Hab ich euch schon von diesen „Pseudo“ Fahrradfahrern erzählt?  
Hier zu bestaunen hi, hi, hi...

Noch ein kleiner Exkurs zur Geographie:

Grenoble liegt im Tal der Isere, etwa 150 km südlich von Genf. Eingebettet ähnlich Bozen zwischen mehreren Bergstöcken. Chartreuse im Nordwesten, Vercors im Südwesten, Chaine de Belledonne im Osten und etwas weiter östlich das Oisans, wo wir unser Quartier hatten.

Und damit war die erste Woche Vercors und Oisans zu Ende. Wir haben sehr viele nette Leute kennengelernt, uns mit Ihnen unterhalten und wieder einmal festgestellt, dass jeder der auf dieser schönen Erde lebt eigentlich ein glücklicher Mensch sein müsste.

Wenn es nicht immer wieder irgendwelche A...löcher gäbe die ihren Mitmenschen etwas nicht gönnen oder aus anderen niederen Beweggründen seine Mitmenschen ermordet, dann wäre diese Erde tatsächlich das Paradies.

Ob man jedoch im Paradies auch Motorradfahren kann?

Ich schätze allerdings das ich diese Frage auch im Teil II unseres Vercors Abenteuer nicht beantworten kann...



Diese beiden Aufnahmen wurden von Griffe Photo aus B.d`Oisans in der letzten Kurve vor dem Galibier Tunnel gemacht, haben wir uns als Erinnerung geleistet.

